

Deutscher Musikrat | **MITGLIEDERINFORMATION**

04 | 2016
11. März 2016

| **Themen dieser Ausgabe**

Allianz für Weltoffenheit: Jetzt unterstützen!
Online-Abstimmung für den Musik-Gordi 2016 eröffnet
Privilegierte Partnerschaften
DVB-T2-Testbetrieb startet am 21. Mai 2016
Rote Liste der bedrohten Kultureinrichtungen

| Allianz für Weltoffenheit: Jetzt unterstützen!

Neben dem Deutschen Musikrat haben sich aktuell 142 Organisationen und Verbände der „Allianz für Weltoffenheit, Demokratie und Rechtsstaat – gegen Intoleranz, Menschenfeindlichkeit und Gewalt“ angeschlossen. Mit dem gemeinsamen Aufruf „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ setzt das gesellschaftlich breit angelegte Bündnis ein Zeichen für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes, um Gewalt, Menschenfeindlichkeit, Hass und Intoleranz entgegenzutreten. Die Liste der Mitglieder des Deutschen Musikrates, die diesen Aufruf auch namentlich unterstützen, finden Sie [hier](#).

Hierzu **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Die Werte des Grundgesetzes sind nicht verhandelbar. ‚Die Würde des Menschen ist unantastbar‘ lautet die zentrale Botschaft, die Gewalt, Menschenfeindlichkeit, Hass und Intoleranz entgegen tritt. Der Deutsche Musikrat appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu erheben. Wir dürfen nicht zulassen, dass die Grundwerte unseres Zusammenlebens in Frage gestellt werden.“

Die Allianz wird vom Deutschen Kulturrat, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, der Deutschen Bischofskonferenz, dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland, dem Deutschen Gewerkschaftsbund, dem Zentralrat der Juden in Deutschland, dem Koordinationsrat der Muslime, dem Deutschen Naturschutzring, dem Deutschen Olympischen Sportbund sowie von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege getragen. Eine Liste mit allen Unterstützern des zivilgesellschaftlichen Bündnisses ist [hier](#) online abrufbar. Den offiziellen Aufruf der „Allianz für Weltoffenheit, Demokratie und Rechtsstaat – gegen Intoleranz, Menschenfeindlichkeit und Gewalt“ finden Sie unter www.allianz-fuer-weltoffenheit.de.

Bitte geben Sie uns bis Mittwoch, 23. März 2016 Bescheid, wenn Sie diesen Aufruf mit Ihrem Verband auch namentlich unterstützen möchten. Weitere Informationen finden Sie in der DMR Mitgliederinformation 02/ 2016 vom 18. Februar 2016. Diese ist noch einmal beigelegt.

| Online-Abstimmung für den Musik-Gordi 2016 eröffnet

Ab sofort kann wieder online abgestimmt werden, wer in diesem Jahr den „Musik-Gordi – den gordischen Knoten des Musiklebens“ erhalten soll.

Nominiert sind für den Musik-Gordi 2016:

- **Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff**, Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei des Freistaates Thüringen

- **Sandra Scheeres**, Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft
- **Erik O. Schulz**, Oberbürgermeister von Hagen

Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Verlinkungen auf Ihrer Homepage oder in den Sozialen Netzwerken auf das Online-Voting hinweisen. Das Online-Formular zur Abstimmung sowie eine Begründung zu den Nominierungen finden Sie unter www.musik-gordi.de. Bis Freitag, 08. April 2016, 14:30 Uhr ist die Stimmabgabe freigeschaltet. Die Bekanntgabe des Preisträgers findet im Rahmen der Internationalen Musikmesse in Frankfurt am Main am Freitag, 08. April 2016 um 15:30 Uhr auf der Bühne des Gemeinschaftsstandes des Deutschen Musikrates und der neuen musikzeitung in Halle 8 statt.

Im letzten Jahr erhielt **Mathias Brodkorb**, Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern, für seine wesentlichen Fehlentscheidungen in der Mecklenburg-Vorpommerschen Theaterlandschaft den „Musik-Gordi“.

| Privilegierte Partnerschaften

Das Präsidium des Deutschen Musikrates hat in seiner letzten Sitzung die Einführung von Privilegierten Partnerschaften entschieden.

Mit der Privilegierten Partnerschaft verfolgt der Deutsche Musikrat eine bundesweit sichtbare Unterstützung einer Einrichtung bzw. eines Projektes aus nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen, das in besonderer Weise gesellschaftliche Wirkung erzielt. Die ideellen Kooperationen sind in der Regel auf zwei Jahre angelegt. Über eine erneute Auszeichnung kann entschieden werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

| DVB-T2-Testbetrieb startet am 21. Mai 2016

Das neue terrestrische Fernsehen DVB-T2 wird am Dienstag, 31. Mai 2016 insbesondere in den Stadtregionen starten. Dazu werden im Bereich 470 bis 694 MHz bisher freie Fernsehkanäle genutzt. Für drahtlose Produktionsmittel stehen diese Kanäle dann nicht mehr zur Verfügung.

Welche TV-Kanäle der Testbetrieb tatsächlich belegt wird, soll noch im März veröffentlicht werden. Durch die Störstrahlung, die in der Regel dreimal so weit reicht wie das Sendesignal, müssen auch weiter entfernte Fernsehsender beachtet werden.

Die Umstellung aller TV-Sender auf DVB-T2 ist gegenwärtig für Dienstag, 28. März 2017 geplant. Einzelne Sender, die Ende Mai 2016 mit DVB-T2 in Betrieb gegangen sind, werden dann nochmals umgestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sos-save-our-spectrum.org.

Rote Liste der bedrohten Kultureinrichtungen

In der aktuellen Ausgabe der Zeitung Politik & Kultur des Deutschen Kulturrates wird die Reihe der Liste bedrohter Kultureinrichtungen fortgesetzt. In Analogie zu den bekannten Roten Listen der Tiere und Pflanzen werden in dieser Reihe gefährdete oder bereits geschlossene Kulturinstitutionen, -vereine und -programme vorgestellt. Die 22. Rote Liste der bedrohten Kultureinrichtungen steht im Internet als pdf zum Download bereit: www.kulturrat.de

Falls Ihnen weitere bedrohte Kultureinrichtungen bekannt sind, informieren Sie den Deutschen Kulturrat per eMail unter info@politikundkultur.net.

In eigener Sache

Die Mitgliederinformation des Deutschen Musikrates informiert anlassbezogen über Themen, die von besonderer Relevanz für die Mitglieder des Deutschen Musikrates sind. Dazu gehören z.B. Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, neue Förderstrukturen und -projekte sowie Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen.

Sollten Sie in Ihrem Bereich auf Mitteilungen aufmerksam werden, die für alle Mitglieder des Deutschen Musikrates relevant sein könnten, würden wir uns über eine Nachricht freuen.

Der Deutsche Musikrat stellt darüber hinaus zahlreiche Informationen zu aktuellen musikpolitischen Themen, seinen Projekten und Fördermaßnahmen, der Arbeit seiner Mitglieder sowie Trends und Entwicklungen im Musikleben Deutschland zur Verfügung. Weitere Publikationen finden Sie hier:



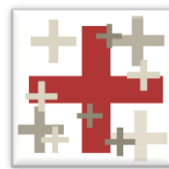
Homepage



Newsletter



Musikforum



Musikforum +



DMR kompakt



MIZ

Die Meldungen in der vorliegenden Mitgliederinformation dienen zu Ihrer Information. Sollten Sie einzelne Nachrichten in eigene Publikationen übernehmen und / oder in anderer Form weitergeben, bitten wir um Nennung der Quelle „DMR Mitgliederinformation“ sowie die Übermittlung eines Belegexemplars.

Impressum/ Kontakt

Herausgeber	Deutscher Musikrat e.V. Schumannstr. 17 D-10117 Berlin
V.i.S.d.P.	Prof. Christian Höppner Generalsekretär des Deutschen Musikrates
Kontakt	Telefon +4930 30881010 Fax +4930 30881011 eMail generalsekretariat@musikrat.de